



Presse-Information

Spa-Francorchamps (B), 12. September 2004

Jamie Davies und Johnny Herbert sind die Gewinner des ersten LMES-Titels

Mit einem Sieg beim 1000-Kilometer-Rennen in Spa-Francorchamps krönten sich Jamie Davies und Johnny Herbert punktgleich zu den ersten Champions der 2004 gegründeten Le Mans Endurance-Serie (LMES). Die britische Fahrerpaarung des Audi Sport UK Team Veloqx schaffte beim Saisonfinale auf der belgischen Traditions-Rennstrecke zudem im 60. Renneinsatz des Audi R8 bereits den 50. Sieg.

Einen Doppelerfolg machten Seiji Ara und Rinaldo Capello perfekt, die im Ziel nach etwa sechs Stunden Renndistanz einen Rückstand von einer Runde auf ihre Audi Markenkollegen Davies und Herbert hatten. Ara und Capello belegten im Abschluss-Klassament der LMES-Fahrerwertung jeweils mit nur einem Punkt Rückstand den fünften Rang. Sie mussten sich damit knapp ihren Markenkollegen Allan McNish und Pierre Kaffer geschlagen geben, die punktgleich mit 28 Zählern Rang drei belegten.

Richtige Freude kam darüber bei McNish und seinem deutschen Teamkollegen Kaffer nicht auf, denn die beiden zweifachen Saisonsieger gingen als Tabellenführer mit den aussichtsreichsten Titelchancen in den letzten LMES-Lauf 2004. Doch in der 23. Rennrunde konnte Pierre Kaffer beim Überwinden eines unachtsamen, langsameren Konkurrenten eine Kollision nicht vermeiden. In der Box musste der Audi R8 mit der Startnummer Acht aufgeben. Das Rennen war – typisch für die anspruchsvolle Strecke in Spa – gezeichnet von wechselnden Witterungsverhältnissen und zahlreichen Safety-Car-Phasen.

„Vorsprung durch Technik“ bewiesen die drei eingesetzten Audi R8 mit Siegen bei allen vier Rennen der LMES-Premieren-Saison. Bei zwei Rennen gelangen zudem Dreifach-, in den anderen beiden Rennen Doppelerfolge.

Stimmen nach dem Rennen

Jamie Davies (Audi Sport UK Team Veloqx / Audi R8 #88): „Das Auto war bis zum Ende perfekt, deshalb konnte ich die ganze Zeit attackieren. Der Audi R8 ist ein fantastisches Rennauto und Michelin hat uns perfekte Reifen zur Verfügung gestellt. Schön, dass Johnny und ich Sam Li, das ganze Veloqx Team und Audi UK mit diesem Erfolg belohnen konnten. Diesen Titel mit zwei Siegen zu gewinnen, dazu ein zweiter Platz in Le Mans – das ist ein tolles Gefühl. Ich bin überglücklich.“

Johnny Herbert (Audi Sport UK Team Veloqx / Audi R8 #88): „Die erste Runde war sehr hektisch, aber später war es noch schlimmer, als ich durch das unglückliche Einfädeln des Safety-Cars beinahe eine Runde verloren habe. Mein Renningenieur (Chris Gorne) hat dann perfekt den Wettergott gespielt und mir mit Intermediates die richtigen Reifen gegeben. Dies ist mein erster

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de



Presse-Information

Titelgewinn seit 1987, als ich die Britische Formel 3-Meisterschaft gewann. Ich hatte vergessen, wie sich so etwas anfühlt.“

Seiji Ara (Audi Sport Japan Team Goh / Audi R8 #5): „Ich liebe diese Strecke und das Rennen hat mir sehr viel Spaß gemacht. Unser Auto war in einem wirklich gut Zustand. Schade, dass am Ende für den dritten Platz in der Fahrerwertung ein Punkt gefehlt hat.“

Rinaldo Capello (Audi Sport Japan Team Goh / Audi R8 #5): „Am Anfang lief alles perfekt. Jedoch haben wir durch zwei unglückliche Aktionen des Safety-Cars beinahe zwei Runden verloren. Ich bin dafür, dass wir zu den alten Regeln zurückkehren und sich das Safety-Car nicht mitten rein, sondern immer vor den Führenden setzt. Sonst wird – wie heute geschehen – ein Rennen unfair ausgetragen. Wir wollten hier unseren ersten Saisonsieg holen, das hat leider nicht geklappt, obwohl wir bis zum Ende attackiert haben. Trotzdem war die Saison – mit dem Höhepunkt in Le Mans – für uns fantastisch.“

Pierre Kaffer (Audi Sport UK Team Veloqx / Audi R8 #8): „Ich bin sehr enttäuscht. Nicht nur persönlich, sondern es tut mir für Allan und das Team Leid. Ausgangs Blanchimont habe ich ein langsames Auto eingeholt, es war genug Platz für uns beide, also bin ich links vorbei gegangen. Der Fahrer hat mich wohl nicht gesehen und ist urplötzlich nach links ausgeschert. Es kam zur Kollision, ich bin gegen die Leitplanke geprallt und in der Busstopp-Schikane noch gegen ein anderes Auto. Instinktiv bin ich mit dem brennenden Auto gegenüber in die Boxeneinfahrt gefahren, aber der Schaden war einfach zu groß, um das Rennen fortzusetzen.“

Allan McNish (Audi Sport UK Team Veloqx / Audi R8 #8): „Nach zwei Siegen und einem zweiten Platz haben wir dieses Rennen als Tabellenführer begonnen, deshalb ist es natürlich eine große Enttäuschung, auf diese Weise auszufallen. Es gibt nun aber mal Dinge, die man im Rennsport kontrollieren kann und andere eben nicht. Ich habe bei den 24 Stunden von Le Mans ein Problem gehabt, nun war es Pierre, der Pech gehabt hat. Er war aber unschuldig Opfer. Und das Wichtigste: Er ist okay.“

Sam Li (Teamdirektor Audi Sport UK Team Veloqx): „Ich bin glücklich. Wir haben die Fahrerwertung der LMES gewonnen und auch den 50. Sieg eines Audi R8. Schade, dass unser Auto mit der Startnummer Acht so viel Pech gehabt hat. Ein großes Lob an mein Team, das die ganze Saison über hart und erfolgreich gearbeitet hat – sie haben diesen Erfolg verdient.“

Kazumichi Goh (Teamdirektor Audi Sport Japan Team Goh): „Ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Audi hat hier wieder einen Doppelsieg geschafft. Natürlich tut es mir Leid für Allan und Pierre, das war ein Schock, als ich gesehen hatte, was passiert war. Es hätte ein guter Dreikampf um den Sieg werden können. Trotzdem war es natürlich ein fantastisches Jahr für uns, speziell, weil mit dem Sieg in Le Mans beim 24-Stunden-Rennen für mich ein Traum wahr geworden ist. Ich gratuliere Mister Li und dem ganzen Audi Sport UK Team Veloqx.“

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de



Presse-Information

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Schön, dass der 50. Sieg unseres Audi R8 ein Doppelsieg war. Es war wieder mal eine perfekte Teamleistung, und wir haben erneut ein spannendes Rennen gesehen. Und das auf einer Rennstrecke, die ideal für Sportwagen ist. Wir haben in der ersten LMES-Saison vier schöne Rennen gesehen. Ich denke, dass auf diese Art und Weise die Zuschauer voll auf ihre Kosten gekommen sind und wir alle dafür gesorgt haben, dass es mit den Sportwagen weiter nach oben geht.“

Das Ergebnis in Spa-Francorchamps

1. Davies/Herbert (Audi R8) 144 Rd. in 5:58.55,262 Std.
2. Ara/Capello (Audi R8) 1 Rd. zur.
3. Minassian/Campbell-Walter (Zytek) 5 Rd. zur.
4. Frei/Hancock/Cochet (Courage) 7 Rd. zur.
5. Stack/Hignett/Collini (Zytek) 8 Rd. zur.
6. Erdos/Ramos/Newton (Lola-AER) 8 Rd. zur.
7. Bouchut/Lamy/Zacchia (Ferrari) 12 Rd. zur.
8. Belmondo/Gosselin/Eyckmans (Courage) 15 Rd. zur.
9. Ortelli/Collard (Porsche) 15 Rd. zur.
10. Enge/Pergl/Goueslard (Ferrari) 15 Rd. zur.

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Akkreditierung nötig)